**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 18 (1892)

**Heft:** 17

Illustration: Gemächlich in der Werkstatt sass : und zählt sein Geldlein, Herr

Vessaz

**Autor:** Boscovits, Johann Friedrich

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

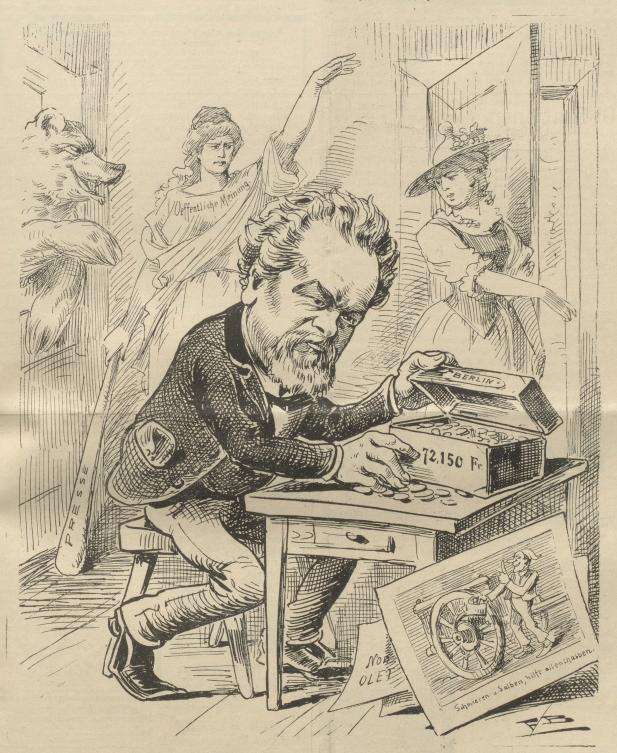
## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Gemächlich in der Werkstaft saß und jählt sein Geldlein, Herr Versag.



Da ruft ihm der **Auh** zu: "Wo heit'r o das vin Geld her, Herr Vessaz? Das isch kei Schwyzerwährung; söttigi Bahe kennt mr wenigstens di mis nit?" — Herr Vessazählt und — schweigt.

Da winkt ihm die öffentliche Weinung mit dem Holzschlegel: "Herr Vessaz, es slinkt in der Fechtschule, kommt das vielleicht aus Ihrer Schmierbüchse?" — Herr Vessazählt und — schweigt.

Da deutet ihm die Waadt sehr energisch: "Verlassen Sie meinen Dienst sofort, mein Herr — oder — —!"

Und Berr Deffag? Er jählt und — schweigt und — geht.